

ku/Ergebnisse Sitzung AG IT-Sicherheit am 28.10.2020 als Webkonferenz

Teilnehmer: Andreas Stamm (AV), Thorsten Falk (AV), Daniel Hoselmann (BRW), Heiko Althoff (EGLV), Reinhold Kieseowski (EV), Ulrich Molitor (EV), Jens Becker (NV), Vivian Mommert (RV), Jürgen Sluytermann (WTV), Wilhelm Frings (WVER), Christian Cichowski (WV), Jennifer Schäfer-Sack (agw), Petra Kuhr (agw)

TOP 0: Begrüßung, Ergänzungen der Tagesordnung

Frau Schäfer-Sack begrüßt die Teilnehmer im Namen der agw und verweist auf die Initiative des Aggerverbands, das Thema IT-Sicherheitsaudit im Kreise der agw AG-IT Sicherheit auszutauschen. Hintergrund ist, dass viele Verbände bis September dieses absolviert haben mussten. Die im Vorfeld den Teilnehmern zugegangene Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmer.

TOP 1: 2. IT-Sicherheitsaudit

Herr Falk stellt anhand einer Präsentation die Erkenntnisse des zweiten IT-Sicherheitsaudits beim Aggerverband vor. Schwerpunkte des Vortrags waren Ablauf des Audits und Erfahrungen mit den Auditoren, Qualität und Quantität der festgestellten Abweichungen, Erfahrungen mit einer möglichen vorherigen Beratung, Definition des Schutzbedarfs, Definition des Scopes und Erfahrungen im Umgang mit dem BSI.

TOP 2: Bericht aus den Verbänden, allgemeiner Austausch und Diskussion

Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmer angeregt über den Stand der durchlaufenen Sicherheitsaudits sowie weitere Themen innerhalb der Verbände aus. Gegenstand der Diskussionen sind u.a. folgende Themen: das Festschreiben verbindlicher Anforderungen in Dienstvereinbarungen, die Trennung der Positionen von Informationssicherheitsbeauftragtem und Leitung der Abteilung IT-Sicherheit, die erforderliche Schutzbedarfsfeststellung im Rahmen des IT-Sicherheitsaudits sowie die Auswirkungen des Urteils des Europäischen Gerichtshofs zur Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer („Schrems II“) im Zusammenhang mit cloudbasierten Anwendungen bei den einzelnen Verbänden.

Die Teilnehmer äußern den Wunsch, gegebenenfalls Dokumente und Vorlagen zum Sicherheitsaudit sowie zu daraus resultierenden Dienstvereinbarungen über eine sichere Kommunikationsplattform auszutauschen.

Hinsichtlich der laufenden Novelle des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der KRITIS-Verordnung gibt es keine neuen Erkenntnisse. Derzeitiger Stand der Diskussionen ist die Beibehaltung des Schwellenwerts von 500.000 EW bei der Ableitung kritischer Infrastrukturen.

TOP 3: Verschiedenes

Die geplante Vorstellung des Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft NRW im Rahmen der Sitzung der AG IT-Sicherheit musste leider abgesagt werden, da der neuen Geschäftsführerin, Frau Düwel, dies kurzfristig nicht mehr möglich war. Die Teilnehmer bekunden ihr Interesse an diesem Austausch. Insbesondere die „Cloud-Thematik“ stößt bei den Teilnehmern auf Zuspruch. Die agw-

Geschäftsstelle wird zur Terminfindung erneut den Kontakt mit Frau Düwel suchen und im Anschluss eine doodle Abfrage für eine digitale Sitzung noch im Jahr 2020 an den Teilnehmerkreis versenden. Dazu sind ausdrücklich auch weitere Kolleginnen und Kollegen aus den Häusern herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Die Teilnehmer vereinbaren einen erneuten Austausch zum nächsten IT-Sicherheitsaudit im Jahre 2022.

Gez. J. Schäfer-Sack